

Das Projekt
DEINS!

Demokratische und interkulturelle
Schulentwicklung in Brandenburg

ALLEINUNTERHALTUNG ODER LERNBEGLEITUNG?

WIE ICH UNTERRICHT DEMOKRATISCH GESTALTEN KANN

INTERNATIONALE KONFERENZ
VOM 4.–5. MAI 2011




ALLEINUNTERHALTUNG ODER LERNBEGLEITUNG? WIE ICH UNTERRICHT DEMOKRATISCH GESTALTEN KANN

Demokratische Unterrichtsgestaltung ist ein Kernelement demokratischer Schulentwicklung, eng verknüpft mit Personal- und Organisationsentwicklung. Das Klassenzimmer, die Schule und das schulische Umfeld werden dabei zu Orten, an denen alle Beteiligten Demokratie und den wertschätzenden Umgang mit Vielfalt lernen und leben können.

LehrerInnen bietet eine demokratische Unterrichtsgestaltung die Möglichkeit, stärker als LernbegleiterInnen denn als AlleinunterhalterInnen aufzutreten. SchülerInnen erwerben demokratische und interkulturelle Handlungskompetenzen, die sie benötigen, um Schule und Gesellschaft aktiv mitzugestalten und erfolgreich am Arbeitsleben teilzunehmen.

Was also bedeutet demokratische Bildung im konkreten Unterrichtsalltag? Wie können Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt werden, an ihre Stärken und an ihre Einzigartigkeit zu glauben? Wie kann individualisiertes und selbstgesteuertes Lernen in der Praxis aussehen? Was können wir von erfolgreichen demokratisch orientierten Schulen im In- und Ausland lernen? Wie lassen sich diese Erfahrungen für die Unterrichtsentwicklung in Brandenburger Schulen nutzen?


Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese und weitere Fragen gemeinsam mit regionalen und internationalen ExpertInnen, KollegInnen und anderen interessierten PädagogInnen und MultiplikatorInnen zu diskutieren. Von diesem Austausch erhoffen wir uns für alle Beteiligten inspirierende Ideen für die eigene Praxis.



Erfahrungen mit Demokratie im Unterricht verbessern das Schulklima, ermöglichen neue Lernerfolge und fördern zivilgesellschaftliches Engagement.



WEITERE ZIELE:

- Praktische Methoden für die demokratische Unterrichtsgestaltung kennenlernen
 - Impulse für eine konstruktive Gestaltung der Beziehung zwischen LehrerInnen und SchülerInnen mitnehmen
 - Sich mit Anderen vernetzen, Ideen und Erfahrungen austauschen
 - Mit einem individuellen „Impulspapier“ für die eigene Praxis nach Hause gehen
- 

WANN, WO, WER?

Zeit:	4.-5. Mai 2011
Ort:	Haus der Natur Lindenstraße 34 14467 Potsdam
Zielgruppen:	LehrerInnen, SchulleiterInnen, SchulsozialarbeiterInnen sowie MultiplikatorInnen und Fachkräfte der Schulberatung, Schulentwicklung und Demokratiepädagogik

PROGRAMM (Änderungen vorbehalten)

MITTWOCH, 4. MAI 2011


- **Impulsvortrag:** Chancen und Möglichkeiten Demokratischer Unterrichtsentwicklung (Yaacov Hecht, Leiter des IDE (Institute for Democratic Education) in Tel Aviv und Mitbegründer der ersten Demokratischen Schule Hadera, Israel)
- **Demokratische Unterrichtsgestaltung in der Praxis:** zwei Schulen präsentieren sich (Ev. Schule Zentrum, Berlin und N.N.)
- **Workshops** (zwei Runden à 90 Minuten)
 1. Demokratische Unterrichtspraxis in Israel (Yaacov Hecht, IDE/Israel)
 2. Einblick in die Unterrichtsgestaltung der Ev. Schule Zentrum (Margret Rasfeld (Schulleiterin) und SchülerInnen)
 3. Einblick in die Unterrichtsgestaltung der 2. Schule
 4. Mehr Motivation durch Lernen mit dem Kompetenzraster (Ingeborg Rindt)
 5. Individuelle Lernplanung mit dem Logbuch (Ingeborg Rindt)
 6. Beteiligung im Unterricht durch Schülerfeedback erhöhen (Verena Vollmer)
 7. JüL: Jahrgangübergreifendes Lernen in heterogenen Gruppen (Verena Vollmer)
 8. Öffnung von Schule mit Lernen durch Engagement – Service Learning (Astrid Jung, RAA Brandenburg, Franziska Nagy, Freudenberg Stiftung)
 9. Hands across the campus – ein Grundwertecurriculum, mit dem die interaktive Gestaltung und Demokratisierung des Unterrichts möglich wird (Ulrike Kahn, DeGeDe/Hermann Zöllner)
 10. Anschub: die gute gesunde Schule (angefragt: Daniela Meyr, LISUM)



1. Tag:
9.30 – 18.00 Uhr

DONNERSTAG, 5. MAI 2011

- **Impulsvortrag:** Aus Erziehung wird Beziehung: Gleichwürdige Gestaltung der Beziehung zwischen LehrerInnen und SchülerInnen (Christine Ordnung, Deutsch-Dänisches Institut für Familientherapie und Beratung, ddif)
- **Open Café:** Mit anderen Teilnehmenden in Cafématmosphäre eigene Fragestellungen diskutieren und Ideen entwickeln (inspirierende Mischung aus World Café und Open Space)
- **Ideologue:** Die besten Ideen der Gruppe für ein persönliches Fazit zusammenstellen und daraus nächste Schritte für die eigene Praxis entwickeln



2. Tag:
9.30 – 16.00 Uhr



ANREISEINFOS

ADRESSE

Haus der Natur | Lindenstraße 34 | 14467 Potsdam
www.hausdernatur-potsdam.de

Das Haus der Natur befindet sich im Innenhof des Gebäudekomplexes Großes Waisenhaus zu Potsdam, Zugang über Breite Straße, Linden- oder Spornstraße. Bitte beachten Sie, dass in der Potsdamer Innenstadt nur sehr begrenzte und in der Regel kostenpflichtige Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Wir empfehlen, den Parkplatz am Hauptbahnhof zu nutzen.

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

DB- und S-Bahnhof Potsdam-Hauptbahnhof, 15 Minuten Fußweg zum Haus der Natur
oder Bus 695 (Haltestelle Naturkundemuseum)
oder Tram 90, 91, 92, 93, 96, X 98 (Haltestelle Alter Markt)



KONTAKT

RAA Brandenburg
Projekt DEINS!
Benzstraße 11/12
14482 Potsdam

Ansprechpartnerin: Maggie Peine
Telefon: 0331 747 80 18
E-Mail: m.peine@raa-brandenburg.de